

# Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch

**Berufsportrait  
FaGe**



Seite 7

**Im Schadenfall  
Wir kümmern uns...**

- kompl. Schadenregelung mit der Versicherung
- Instandsetzung aller Lackschäden
- MFK Mängelbehebung

**LACUNAGARAGE THUSIS**  
info@lacuna-garage.ch, 081 284 10 90

**Rhätische Bahn  
Geführte Zeitreise ins  
UNESCO Welterbe RhB**  
www.rhb.ch/zeitreise

Jeden Freitag bis  
25. September 2020

## Im Spital Thusis steht neu ein MRT

**Das Spital Thusis bietet ab sofort eine neue Dienstleistung an. Diese Woche wurde ein MRT in Betrieb genommen. Das Thusner Spital positioniert sich verstärkt im Bereich Orthopädie und Sportmedizin. Für diesen Bereich ist die Diagnostik mittels MRT eine grosse Bereicherung.**

Die Magnetresonanztomografie, abgekürzt MRT oder MR ist ein bildgebendes Verfahren, das in der medizinischen Diagnostik zur Darstellung von Struktur und Funktion der Gewebe und Organe im Körper eingesetzt wird. Gerade im Bereich Orthopädie und Sportmedizin ist die Bildgebung mittels MR äusserst wichtig. Bei Verletzungen z.B. am Knie oder an der Schulter können Bänder, Sehnen, Muskeln, Knorpelstrukturen und Blutgefässe detailliert betrachtet werden. Die Befundung wird wie bei der Computertomografie von den Radiologen des Kantonsspital Graubünden gewährleistet. Diese Zusammenarbeit läuft seit 2010 und hat sich bestens bewährt. Die Bilder werden elektronisch nach

Chur übermittelt, der Befund kommt zeitnah und in hoher Qualität zurück.

Für den Einbau des MRT-Gerätes waren Umbauarbeiten notwendig. Um die personellen Ressourcen der Medizinisch-Technischen Radiologie Assistenten (MTRA) optimal nutzen zu können, wollten wir den MRT-Raum in unmittelbarer Nähe von Röntgen und CT platzieren. Wo bisher das Spitallabor beheimatet war, steht nun das MRT. Zur Abschirmung der elektromagnetischen Felder musste ein „faradayscher Käfig“ gebaut werden. Ein abgeschirmtes Fenster sorgt für Tageslicht. Gerade für Patienten mit Platzangst ist das ein riesiger Mehrwert.

Das Labor wird demnächst in einem neuen Gebäude untergebracht. Integriert in die Stützen des Helilandeplatzes entsteht ein Rettungstüppunkt mit zwei zusätzlichen Stockwerken. Mittels Passarelle wird das Labor mit dem 1. OG des Spitalgebäudes verbunden.

Das 1.5 Tesla MR-System überzeugt mit breitem Tunnel. Basis der topmodernen Lösung für pro-



Bild: z.V.g.

Radiologiefachperson bei ihrer Arbeit am neuen MRT im Spital Thusis.

duktivere und nachhaltigere MR-Anwendungen ist der revolutionäre neue BlueSeal Magnet, der vollständig versiegelt ist. Flexible und intelligente Werkzeuge sorgen für schnellere Untersuchungen, konsistentere Scans und einen verbesserten Patientenkomfort. Wichtig für die Patientensicherheit ist zudem die Tatsache, dass die MRT ohne Strahlen funktionieren.

Ein erfahrenes Team von diplomierten Radiologiefachpersonen HF sorgt im Spital Thusis dafür, dass die Untersuchung in bester Qualität und in gewohnt persönlicher Atmosphäre angeboten wird. Damit die wichtigen MRI-Untersuchungen zeitnah durchgeführt werden können, gewährleistet das Spital Thusis in der Regel einen Termin innerhalb von 48 Stunden.

## Interaktive Ausstellung eröffnet

**Zusammen mit den Vertreter\*innen der Stadt Chur hat die Stiftung Biovision ihre interaktive CLEVER-Ausstellung beim Schulhaus Florentini eröffnet. Ab sofort und bis Ende September können Besucherinnen und Schüler dort ihr Wissen über Konsum und Nachhaltigkeit testen.**



Bild: z.V.g.

**Das sympathische Team, welches durch die Ausstellung führt und Auskunft über Produktion, CO2 und Transportwege der Produkte geben kann.**

Gerade im Bereich der Bildung von Kindern und Jugendlichen möchte die Stadt Chur keine Abstriche machen und darum konnte (mit genügend Abstand und etwas Desinfektionsgel an den Händen) die CLEVER-Ausstellung am Mittwoch 12. August zusammen mit der Schuldirektorin Ursina Patt sowie dem Graffiti-Künstler Bane eröffnet werden. Dem Stadtrat Patrik Degiacomi war es eine Ehrensache dabei zu sein und natürlich... clever einzukaufen!

### Übung macht den Meister

Der Stadtrat lobte die Relevanz der Ausstellung, weil gemäss dem Lehrplan 21 nicht nur theoretisches Wissen, sondern gerade die praktische Anwendung von Wissen wichtig sei. «Das hat uns überzeugt beim Projekt CLEVER», betonte Patrik Degiacomi, «man kann real

üben mit konkreten Beispielen und Produkten, die es in den Läden auch wirklich zu kaufen gibt». Mit dem Auftrag, ein Abendessen für vier Gäste einzukaufen, nahm die Schuldirektorin Ursina Patt die Herausforderung zum CLEVER-Einkauf an: «An der Kasse hatte ich erst bemerkt, dass ich bei den Champignons etwas reingefallen bin», lacht die Schuldirektorin. Diese Pilze werden auf Torf gezüchtet und machen die einzige rot

markierte Position in ihrer Quittung aus.

Nachhaltigkeit heisst auch, nur kaufen, was nötig ist. «Es fängt bei mir selber an», erläutert Ursina Patt ihre Haltung zum Konsum: «Ich versuche mich immer zu fragen, ob ich zum Beispiel die neu entdeckten Schuhe, die mir gefallen, auch wirklich brauche oder nicht...».

### Bane, Pringles und die Kompensation

Der aus Chur stammende Graffiti-Künstler Florian Flurin alias Bane is(s)t viel unterwegs und weiss, dass er bei der Nachhaltigkeit noch etwas zulegen könnte. Immerhin trinkt er möglichst oft Wasser ab dem Wasserhahn:

«Hahnenburger auch im Ausland», das habe er sich mittlerweile angewöhnt. Bane versuchte verantwortungsbewusst einzukaufen. Aber hoppla, an der Kasse leuchten auch bei ihm die Champignons, die Paprika aus Spanien, der Cervelat und die Pringles-Chips rot auf. Mit diesen Produkten im Körbli liegt Bane ganz knapp unter dem Durchschnitt. Das sind immerhin gute Neuigkeiten für die Schüler\*innen, welche sich im CLEVER mit Bane messen wollen, denn seine Punkt-

zahl (siehe Quittung im Anhang) kann mit folgenden fünf Einkaufsregeln leicht übertrumpft werden:

1. Kaufe nur, was du brauchst. Weniger ist mehr!
2. Iss regelmässig vegetarisch.
3. Kaufe saisonal und regional ein.
4. Wähle Produkte mit nachhaltigem Label.
5. Meide Produkte mit Palmöl.

«Ich konnte bei den Pringles leider nicht widerstehen», lacht der Künstler, «aber um das wieder auszugleichen, gehe ich dafür gerne in den lokalen Unverpackt Laden «oba abe», dort gibt es saisonale Bio-Lebensmittel aus der Region Chur». Hintergrund: In der Wanderausstellung der Stiftung Biovision in Chur müssen sich die Besucher entscheiden. Bio, aber nicht fair? Ohne Chemie, aber mit grauer Energie? Saisonal, aber gespritzt? Und dann noch mit einem begrenzten Budget. Wir laden die Besucher ein, aus über 100 Produkten, manche gut und manche weniger, einen Einkauf zu tätigen. An der Kasse gibt's die Quittung dafür: Auf ihr steht nicht etwa, was zu bezahlen ist, sondern wer dafür bezahlt hat. Die Umwelt? Das Klima? Die Fabrikarbeiter? Die Tiere?

**BLACHO-TEX AG**

- Blachen-Seitenwände
- Pavillon-Dachblachen
- Schutzhüllen nach Mass
- Pool-Abdeckungen

www.blacho-tex.ch  
Tel. 056 624 15 55

**!!Schuldenhilfe!!**

Wir übernehmen alle Schulden  
MF Consulting AG – Tel. 052/213 27 37  
Bankstrasse 8-12, 8401 Winterthur  
www.mf-consulting.ch  
Gratis-Beratung Privat, Firmen, Gastro

**Uhrenmuseum  
Kurt Beck**

- Führungen mit Filmdarbietung
- Reparaturen
- Revisionen
- Verkauf
- Schätzungen
- Nur mechanische Grossuhren

Adresse:  
Lettstrasse 39, 9490 Vaduz  
E-Mail: k.beck@attender.li  
Tel. +41 79 432 32 66

**PC-help.ch**

Computerverkauf und Reparaturen  
Tel. 081 253 10 10

**Kaufe Ihre Autos**  
Busse, Jeep, PW aller Marken  
Zustand und km egal, auch Unfall und Motorschaden. Barzahlung.  
Tel. 081 252 28 29, 079 772 54 07  
7 Tage www.auto-aria.ch 8-22 Uhr

PS: Testen Sie die Produkte virtuell im Shop: [clever-konsumieren.ch/shop](http://clever-konsumieren.ch/shop)

**CLEVER Öffnungszeiten  
(Schulhaus Florentini,  
Rheinstr 86, Chur)**

13. August bis 30. September 2020  
Montag-Freitag 12.00-18.00 Uhr  
Samstag 10.00-17.00 Uhr  
**Führungen:** Für Schulklassen und Gruppen werden spezielle Führungen durch die Ausstellung CLEVER angeboten. Diese dauert 1,5h und ist für Klassen der Mittel- und Oberstufe, für Berufsschulen sowie Gymnasien geeignet. Anmeldungen unter [clever@biovision.ch](mailto:clever@biovision.ch) oder Tel. 079 371 93 32.  
**Corona:** Es wurde ein Schutzkonzept erstellt, um die Sicherheit zu gewährleisten.

# Bündner Komitee «NEIN zum missratenen Jagdgesetz» gegründet

Am 27. September entscheidet auch die Bündner Stimmbürgerin über das revidierte Jagdgesetz. Jetzt haben sich PolitikerInnen aus Kantonsparlament und dem Nationalrat mit Förstern, Jägern, Landwirtinnen und Naturschützerinnen zu einer ungewöhnlichen Allianz zusammengeschlossen. Gemeinsam kämpfen 17 Personen in Graubünden gegen das Abschussgesetz.



Bild: Michaela Walch

Auch der Biber könnte zum Abschuss freigegeben werden.

In Graubünden verursachen die hohen Wildbestände massive Schäden im Wald und in der Landwirtschaft. Gut 60 Prozent der Wälder erfüllen eine Schutzfunktion und bewahren uns und die Infrastruktur vor Naturgefahren. Heute müssen Försterinnen und Förster mit millionenschweren Schutzmassnahmen Jungbäume vor dem übermässigen Wildverbiss schützen, mit Tausenden von Plastikhüllen, Gittern und Zäunen. «Das ökologische Gleichgewicht zwischen Wild und Wald ist

aus dem Lot und gefährdet den Schutzwald. Der artenreiche Bergwald steht auf dem Spiel. Nur ein Nein zum Jagdgesetz schont Wald und Wolf», sagt Martin Kreiliger, Forstingenieur und Geschäftsführer des Bergwaldprojektes. Ausserdem werden mit dem revidierten Jagdgesetz Konflikte im Umgang mit Wildtieren zunehmen, denn: Statt die Handhabung mit geschützten Arten zu

präzisieren, erhalten die Kantone weitreichende Kompetenzen in der Auslegung der verpuschten Gesetzesarbeit. Die Schweiz wird damit für geschützte Wildtiere zu einem Flickenteppich: Sobald sie eine Kantonsgrenze überschreiten, gilt ein anderes Regime. Für das Bündner Komitee Jagdgesetz NEIN ist das Abschussgesetz ein inakzeptabler Rückschritt beim Artenschutz: Während eine An-



Bild: Peter Dettling

Der Wolf soll geschossen werden können, ohne dass er Schaden anrichtet – nur weil es ihn gibt.

zahl gefährdeter Tiere weiterhin jagdbar bleiben, sollen geschützte Tierarten neu abgeschossen werden können, bevor überhaupt ein Schaden entstanden ist. Armando Lenz, Co-Präsident des Neinkomitees und Geschäftsführer Pro Natura Graubünden: «Die Schweiz muss ein Ort sein, wo bedrohte Arten geschützt sind. Wir können nicht zulassen, dass Tiere

getötet werden, nur weil sie hier sind und potenziell Schaden anrichten könnten». Schweizweit stellt sich eine breite Koalition aus Parteien, Natur- und Umweltschutzorganisationen, Jagd und Forst gegen den massiven Abbau beim Artenschutz im neuen Jagdgesetz. Über dieses stimmt das Schweizer Stimmvolk am 27. September 2020 ab.

## minipic – ein «Kulturgut» das nicht nur schmeckt, sondern auch nachhaltig und ressourcenschonend produziert wird

Wer kennt sie nicht. Schon unsere Eltern hatten sie auf ihren Schulreisen dabei. Doch das minipic auch nachhaltig und ressourcenschonend produziert wird, ja gar eine Vorreiterrolle in der schweizerischen Fleischbranche einnimmt, ist eher weniger bekannt.

Der natürliche, handliche Snack aus der Schweiz wird seit fast 50 Jahren in Graubünden aus Schweizer Rind- und Schweinefleisch, Speck und Gewürzen hergestellt. Bei der Produktion wird auf Nachhaltigkeit und Schonung der Ressourcen grossen Wert gelegt. So wird minipic im einzigen Gebäude der schweizerischen Fleischbranche hergestellt, welches im **Minergie-Standard** gebaut wurde.



Ausgeklügeltes Versorgungskonzept

Ein ausgeklügeltes Wärme, Kälte- und Klimakonzept auf dem neuesten Stand der Technik; die Gewinnung von Kälte aus dem Grundwasser und Wärme aus Abwärme der Maschinen, einem Freecooling-System und die Verwendung klimaneutraler Kältemittel tragen dazu bei, dass am Standort Landquart **keine fossilen Brennstoffe** verwendet werden. Seit rund 10 Jahren werden so jährlich über 500 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen verhindert. Die Umgebungsgestaltung wurde schon beim Bau des Gebäudes so geplant, dass eine «**Biotoplandschaft minipic**» angelegt werden konnte, die sich heute durch eine hohe Artenvielfalt bezüglich Fauna und Flora auszeichnet.

Das Gelände in Churwalden wurde übrigens so aufgewertet, dass es von der Stiftung «Natur & Wirtschaft» ausgezeichnet worden ist.



Bunte Vielfalt auf engstem Raum

Weil die Herstellung auch Sicherheit bezüglich Listeriose und Toxoplasmose bietet, ist minipic für **Schwangere geeignet**. Und, minipic ist sowohl gluten- und laktosefrei, denn minipic enthält keine Milchbestandteile und Getreide oder andere Inhaltsstoffe. Es kann deshalb von Personen, welche an **Zöliakie** oder an **Laktoseunverträglichkeit** leiden bedenkenlos gegessen werden. Auch die Verpackung ist auf ein Minimum beschränkt und trotzdem funktional, so dass der Snack bei jedem Wetter geschützt bleibt und bei jeder Gelegenheit hygienisch sauber genossen werden kann. (ssc)



Anlage eines neuen Tümpels als Laichplatz für Gelbbauchchen (Oktober 2019; im Vordergrund), Blasenstrauch (oben rechts), Feldulme (oben links).



Die Fleischtrocknerei Churwalden AG betreibt zwei kleine Fabrikverkaufsläden, einen in Churwalden, an der Hauptstrasse Richtung Lenzerheide, integriert in unserer Trocknerei Grischuna und den zweiten unweit der Autobahnausfahrt in Landquart.

In beiden Läden verkaufen wir günstige Anschnitte aus unserem Sortiment, sowie auch erste Qualität unseres Bündnerfleisches und Rohschinken, Salsiz, Landjäger und Salami und natürlich das minipic. Weitere Informationen über die genauen Standorte sowie die Öffnungszeiten finden Sie unter:

[www.grischuna.ch/de/fabrikladen](http://www.grischuna.ch/de/fabrikladen)

**minipic**  
the swiss snack

Für Junge und Junggebliebene und für Mütter, die es für ihre Kinder kaufen ... aber manchmal die Väter es wegessen.



Ideal für unterwegs oder als Notvorrat, für den kleinen Hunger zwischendurch oder als Beilage für vielfältige Rezepte. (ssc)

[www.minipic.ch/de/rezepte](http://www.minipic.ch/de/rezepte)

## Coronavirus: Kanton prüft Vorgaben für Grossanlässe

Die Regierung nimmt den Entscheid des Bundesrats, Grossveranstaltungen unter strengen Schutzmassnahmen wieder zu erlauben, zur Kenntnis. Sie wird das Bewilligungsregime vorbereiten und mögliche Begleitmassnahmen für den Kanton Graubünden prüfen.

Grossveranstaltungen sind bis Ende August verboten, resp. das Verbot wurde heute vom Bund bis Ende September verlängert. Nun hat der Bundesrat entschieden, Veranstaltungen mit mehr als 1000 Personen ab dem 1. Oktober 2020 wieder zu erlauben. Es gelten allerdings strenge Schutzmassnahmen und die Kantone müssen die Anlässe bewilligen.

Die Regierung nimmt diesen Entscheid des Bundesrats zur Kenntnis. Sie wird den Entscheid im Detail analysieren und das Bewilligungsregime vorbereiten, mögliche Begleitmassnahmen wie beispielsweise eine ausgeweitete Maskentragpflicht prüfen und sich, soweit möglich, mit den Ostschweizer Kantonen absprechen. Der Kanton wird aber auch den Bund beim Wort nehmen, dass dieser in Zusammenarbeit mit den Kantonen bis Anfang September einheitliche Bewilligungsanforderungen für Grossanlässe ausarbeiten will. Diese sollen für alle Bereiche, wie Sport, Kultur oder Religion gelten. Damit sollen zusätzlich zu den Basismassnahmen wie Abstandhalten oder Hygiene Leitplanken aufgestellt werden. Je nach Entwicklung der epidemiologischen Lage und den Kapazitäten im Contact Tracing kann der Kanton die Erteilung einer Bewilligung verweigern.

## «Alpine Werkstatt Palottis» – Natur, Kultur und Umwelt im Prättigau



Bild: z.V.g.

**Eine einzigartige Kombination von Angeboten rund um das Bildungsinstitut Palottis soll den Bildungsstandort Schiers und Prättigau stärken. Das heutige Bildungszentrum soll sich zu einer alpinen Werkstatt für Natur, Kultur und Umwelt weiterentwickeln. Die «Alpine Werkstatt Palottis» soll zum Tor des geplanten Naturparks Rätikon werden.**

Das Prättigau verfügt über eine intakte Landschaft, lebendige Dörfer und eine reiche Tradition in den Bereichen Landwirtschaft, Handwerk und Bildung. Das Bildungszentrum Palottis ist stark in der Region verankert. Seit seinen Ursprüngen ist die Bildungsinstitution den kulturellen Werten und dem verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen der Region verbunden.

Die Verantwortlichen des Palottis haben sich in enger Zusammenarbeit mit der Standortgemeinde Schiers und der Regionalentwicklung Prättigau/Davos zum Ziel gesetzt, den Bildungsstandort Schiers/Prättigau weiter zu stärken. Ein wichtiges Ziel des Projektes «Alpine Werkstatt Palottis» ist es, das heutige Bildungsangebot um die Kernthemen Natur, Kultur und Umwelt zu erweitern und einem breiteren, Generationen übergreifenden Publikum zugänglich zu machen. Es sollen Kurse und praxisorientierte Workshops in den Bereichen Umweltbildung, landwirtschaftliche Produktionsprozesse, Ernährung, Natur und Handwerk, Agrartourismus angeboten werden.

Das Projekt «Alpine Werkstatt Palottis» sieht vor, das Bildungsangebot mit weiteren einzigartigen Angeboten rund um das Bildungszentrum zu ergänzen:

- Tor des geplanten Internationalen Naturparks Rätikon und damit Ausgangspunkt für die touristische Erkundung der Region.
- Ein Hof-Café, kombiniert mit dem Informationszentrum zur alpinen Werkstatt Palottis, zum Naturpark und zu weiteren Angeboten in der Region.
- Ein Landwirtschaftsbetrieb zum Anfassen mit Vorzeigecharakter,

kombiniert mit Erlebnissen, die in Erinnerung bleiben.

- Ein Laden mit Produkten aus ganz Graubünden und dem Prättigau.
- Ein Dorfhôtel mit der Rezeption in der «Villa Palottis» und Übernachtungsmöglichkeiten an verschiedenen Standorten.
- Eine authentische Gastronomie mit Produkten aus der Region.

Das Bildungszentrum erhält durch die Realisierung der «Alpinen Werkstatt Palottis» zudem eine Lernwerkstatt für die fachliche und persönliche Entwicklung der Schüler und Schülerinnen der Brückenangebote. Wo sinnvoll und möglich sollen gästerrelevante Angebote auch digital angeboten werden können. Das Projekt ist als überbetriebliches Vorhaben konzipiert und möchte die Stärken der relevanten Akteure im Prättigau optimal nutzen.

Die «Alpine Werkstatt Palottis» hat Leuchtturm-Charakter für das Prättigau und setzt ein wichtiges Zeichen in Bezug auf Innovation, Entwicklung und Fortschritt. In den nächsten Monaten soll die Vision «Alpine Werkstatt Palottis» konkretisiert werden. Die einzelnen Teilprojekte werden durch Arbeitsgruppen weiterentwickelt und aufeinander abgestimmt. Ziel ist es, bis zum vierten Quartal 2021 ein Umsetzungskonzept zu erarbeiten und die Finanzierung der Umsetzung sicherzustellen. Die Vision «Alpine Werkstatt Palottis» soll anschliessend in überschaubaren Schritten, verteilt über mehrere Jahre, realisiert werden.

Die Projektidee wurde zunächst gemeinsam mit den oben genannten Partnern im Rahmen des Innotour-Projektes «DigiKoop» konzipiert. Die nächste Projektphase der «Alpinen Werkstatt Palottis» wird durch das Instrument der neuen Regionalpolitik (NRP) unterstützt. Das Thema «digitale Angebot» wird jedoch weiter durch «DigiKoop» begleitet.

Am Mittwoch, 16. September findet um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung im Palottis statt. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen, mehr über das Projekt zu erfahren. Das Projektteam steht dann auch für Fragen aus der Bevölkerung zur Verfügung.

PUBLIREPORTAGE

## Willkommen in der Maison du Gruyère!

**Die Schaukäserei wurde 1969 im Zentrum von Pringy eröffnet, unterhalb von Greyerz mit seinem Schloss. Im Mai 2000 wurde die Schaukäserei modernisiert und umbenannt in La Maison du Gruyère. Jedes Jahr besuchen sie Gäste aus der ganzen Welt, die mehr über den traditionsreichen Gruyère AOP erfahren möchten.**

La Maison du Gruyère ist eine eindrucksvolle Dorfkäserei. Von der Besuchergalerie aus hat man eine optimale Sicht auf die gewerbliche Herstellung von Le Gruyère AOP und vieles mehr ... 30 Produzenten, die sich im Umkreis von höchstens 20 km befinden, liefern ihre Milch zweimal täglich nach Pringy. Die Käserei verfügt über vier Kessi von je 4800 Litern. Darin wird drei- bis viermal täglich Milch zu Käse verarbeitet, und zwar zwischen 09.00–14.30 Uhr. Unter den neugierigen Blicken des Publikums stellt der Käsermeister 48 Laibe Gruyère AOP her. Die Laibe werden anschliessend gepresst, in ein Salzbad getaucht und in einem Keller gereift, der bis zu 7000 Laibe fasst.

Kennen Sie die Geschichte des Gruyère AOP? Das Know-how aus mehreren 100 Jahren, das in ihm steckt, und die verschiedenen Schritte seiner Herstellung? Das Pflichtenheft, die Anforderungen an die Qualität und die Rückverfolgbarkeit? Die Reifungsdauer und die Pflege im Keller während mindestens fünf Monaten? Wissen Sie, wie viel ein Laib wiegt oder wie viele Liter Milch darin stecken? Und was essen und trinken eigentlich die Kühe, welche diese Milch liefern?

### Erlebnis der Sinne

Die interaktive Ausstellung «Gruyère AOP, als Erlebnis der Sinne» spricht die fünf Sinne an und entführt die Besucherinnen und Besucher in die Welt des Gruyère AOP mit all ihren Geheimnissen.

Der Alpaufzug, begleitet von läutenden Kuhglocken, nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf die Reise eines Milchtropfens. Typische Gerüche, wie jene nach Alpenflora oder Heu, sprechen den Geruchssinn an. Sie wecken Erinnerungen, die tief im Unterbewusstsein verankert sind. Schliesslich warten verschiedene Gegenstände darauf, ertastet zu werden: Gräser, Kuhfell, Melkstuhl, Käsebohrer, Käsebürste, Milchkannen und mehr. Überall gibt es Spannendes zu sehen, etwa die zahlreichen themenspezifischen Bilder. Die einzelnen Schritte der Herstellung – sei es über dem Holzfeuer in der Alphütte oder gewerblich in der Käserei – werden in Videos gezeigt. Ob auf der Alp oder im Tal, gestern oder heute: Die Handgriffe bleiben die gleichen, das Know-how lebt fort!

### Degustation zum Abschluss

Der Käser verleiht dem Gruyère AOP durch seine Fertigkeit und seine Erfahrung den besonderen Charakter und seine Einzigartigkeit. Der Höhepunkt der Ausstellung ist sicherlich, die Käser bei der Arbeit zu beobachten. Dies ist zwischen 09.00–11.00 Uhr sowie zwischen 12.30–14.30 Uhr möglich. In den zwei Stunden sieht man verschiedene Schritte des Herstellungsprozesses, unter anderem das Einlaben, Vorkäsen und Abfüllen in Pressformen. Tipp: Zwischen 09.00–10.15 Uhr sowie zwischen 09.45–10.15 Uhr nehmen die Käser an mehreren Kessis die beiden Hauptschritte vor – das Vorkäsen und das Abfüllen in die Formen. Selbstverständlich kommen auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz. Zum Abschluss der Sinnesreise kann Gruyère AOP in drei unterschiedlichen Reifegraden probiert werden.

Guten Appetit – entdecken Sie seinen einzigartigen Geschmack!

### Öffnungszeiten, täglich:

09.00–18.00 Uhr, Oktober bis Mai  
09.00–18.30 Uhr, Juni bis September

**Herstellung:** 09.00–11.00 Uhr  
und 12.30–14.30 Uhr,  
3- bis 4-mal täglich, je nach Saison

### Restaurant und Marché:

07.30–18.30 Uhr (19.00 Uhr im Sommer)

### Informationen und Reservationen:

Tel. +41 (0)26 921 84 00

**E-Mail:** office@lamaisondugruyere.ch

**Internet:** www.lamaisondugruyere.ch



Bild: z.V.g.

La Maison du Gruyère ist eine eindrucksvolle Dorfkäserei

## Aus den Verhandlungen des Stadtrates

Der Stadtrat hat sich unter anderem mit folgenden Geschäften befasst:

### Kreditfreigaben

- Ersatz Kommunalfahrzeug Bucher Ladog (GR 160099); Fr. 150 000.–
- Masterplan Sport- und Eventanlagen Obere Au; Hallenstadion, Umsetzung Risikoanalyse, Massnahmen Verbesserung Fluchtwegsituation Fr. 770 000.–, verteilt über die Jahre 2020 bis 2022

### Baubewilligungen

- Hochbauamt Graubünden, vertreten durch Schwander & Sutter GmbH, Chur, für Innere Umbauten und Einbau Dachflächenfenster, wärmetechnische Fenstersanierung auf der Südseite sowie Neubau Parkplatz mit Umgebungsanpassungen, Rohanstrasse 5
- Weisstorkel Garage AG, Chur, vertreten durch maurusfrei Architekten AG, Chur, für Abbruch Stallgebäude, Masanserstrasse

## Personenwagen kollidiert mit Güterzug



Bild: z.V.g.

**Am Montagmorgen (17. August 2020) ist es auf der Industriestrasse zu einer Kollision zwischen einem Personenwagen und einem Güterzug der Schweizerischen Bundesbahn gekommen. Verletzt wurde niemand.**

Kurz vor 08.00 Uhr fuhr ein Güterzug der Schweizerischen Bun-

desbahn Richtung Industriequartier. Dabei kam es auf der Industriestrasse zu einer Kollision mit einem Fahrzeug. Durch die Kollision entstand am Personenwagen hoher Sachschaden. Während der Verkehrsunfallaufnahme war die Industriestrasse kurzzeitig gesperrt. Der genaue Unfallhergang ist noch Gegenstand laufender Ermittlungen.

Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird  
**Bündner Nachrichten**

## akü's Sport-Blitzlichter

**Stephan Lichtsteiner** hat sich dazu entschlossen, seine aussergewöhnliche Karriere nach einer sprichwörtlich aussergewöhnlichen Saison zu beenden. Der Captain des Schweizer A-Nationalteams war zuletzt beim deutschen Bundesligisten FC Augsburg engagiert. Die UEFA EURO 2020 hätte sich geradezu angeboten, mit einem letzten Höhepunkt abzutreten. Die-ses Highlight blieb dem 108-fachen Schweizer Nationalspieler aber verwehrt. Nach reiflicher Überlegung entschied sich Lichtsteiner nun, nach über 17 Jahren mit über 620 Pflichtspielen und 30 Toren als Profi einen Schlussstrich zu ziehen. «Die Dauer einer Karriere als Fussballer ist begrenzt. Ich durfte bis 36 auf hohem Niveau spielen. Jetzt ist es Zeit, einen neuen Weg einzuschlagen. Es war eine coole Zeit, die ich sehr genossen habe.» Im Schweizer Nationalteam war Lichtsteiner als Rechtsverteidiger bei allen fünf grossen Endrunden gesetzt: Die EM 2008 unter Köbi Kuhn bestritt er ebenso als Stammspieler wie unter Ottmar Hitzfeld die Weltmeisterschaften 2010 und 2014 sowie unter Vladimir Petkovic als Captain die UEFA EURO 2016 und die WM 2018. «Jedes Turnier war ein unglaubliches Ereignis. Ich verspürte immer ein Kribbeln. Schade war, dass wir in den letzten drei Endrunden, die auf hohem Level stattfanden, den Viertelfinal jeweils sehr knapp verpasst haben.» Lichtsteiner wird vom SFV zu einem späteren Zeitpunkt noch gebührend und in einem würdigen Rahmen verabschiedet.

\*\*\*

**Anspielzeiten im Helvetia Schweizer Cup bekannt-** Der Schweizerische Fussballverband (SFV) hat die letzten beiden Spiele im Helvetia Schweizer Cup 2019/20 zeitlich angesetzt. Der zweite Halbfinal zwischen dem FC Basel 1893 und dem FC Winterthur findet am Dienstag, 25. August 2020 um 20.15 Uhr statt. Der Final zwischen dem BSC Young Boys und dem Sieger des zweiten Halbfinals wird am Sonntag, 30. August 2020 im Stadion Wankdorf in Bern um 17.30 Uhr angepfiffen. Dazu sind die Daten der Auslosungen im Cup-Wettbewerb der Saison 2020/21 bekannt. Die 1. Hauptrunde (28. bis 30. August 2020) wird am Sonntag, 23. August 2020, um 18 Uhr ausgelost, die 2. Hauptrunde (11. bis 13. September 2020) am Sonntag, 30. August 2020, um 20.00 Uhr. Beide Auslosungen werden im Livestream zu sehen sein. Der Zentralvorstand des SFV hat zudem beschlossen, dass die aufgrund der Covid-19-Pandemie eingeführte Regel von fünf möglichen Auswechslungen während der regulären Spielzeit respektive sechs im Falle einer Verlängerung auch in der Cup-Saison 2020/21 bestehen bleibt.

\*\*\*

**FCSG verpflichtet Kwadwo Duah-** Der FC St.Gallen 1879 hat einen weiteren Transfer für



Bild: z.V.g.

die neue Saison getätigt und Kwadwo Duah unter Vertrag genommen. Der 23-jährige Mittelfeldspieler, der auch im Sturm spielen kann, stösst vom FC Wil 1900 zum FC SG und erhält einen Zweijahres-Vertrag bis zum Sommer 2022, mit Option. Über die Ablösemodalitäten für Duah, der bei den Wilern noch einen Vertrag bis 2021 besass, wurde Stillschweigen vereinbart. Kwadwo Duah begann seine Karriere beim BSC Young Boys, wo er den Nachwuchs durchlief und in der Hinrunde der Saison 2016/17 seine ersten 13 Einsätze mit der 1. Mannschaft absolvierte. In der Folge wurde der schweizerisch-ghanaische Doppelbürger an Neuchâtel Xamax, Winterthur und Servette verliehen, bevor ihn der FC Wil 1900 im Sommer 2019 fest verpflichtete. Bei den Wilern kam Duah vergangene Saison in 33 der 36 Challenge-League-Spielen zum Einsatz. Dabei gelangen dem ehemaligen Schweizer Nachwuchsnationalspieler (bis Stufe U20) 12 Tore und 5 Vorlagen. «Mit Kwadwo Duah konnten wir einen Spieler verpflichten, der auf verschiedenen Positionen in der Offensive eingesetzt werden kann. Er hat mit dem FC Wil eine sehr starke Saison in der Challenge League absolviert und dabei das grosse Potenzial unter Beweis gestellt, über das er verfügt. Ich freue mich sehr, dass wir Kwadwo verpflichten konnten», kommentiert Sportchef Alain Sutter den Transfer Kwadwo Duahs.

**Fakten zu Kwadwo Duah**  
Geburtsdatum: 24.02.1997  
Nationalität: Schweiz/Ghana  
Grösse: 1,85 Meter  
Bisherige Vereine: BSC Young Boys, Neuchâtel Xamax FCS, FC Winterthur, Servette FC, FC Wil 1900

\*\*\*

**FC Vaduz verpflichtet Sebastian Santin-** Der FC Vaduz meldet die Verpflichtung von Sebastian Santin für die kommende



Bild: z.V.g.

Saison in der Raiffeisen Super League. Der 26-jährige Vorarlberger stösst vom österreichischen Bundesligisten WSG Swarovski Tirol ins Rheinpark Stadion. Der polyvalent einsetzbare Santin unterschreibt einen Vertrag über zwei Jahre. Der gebürtige Bregenzer stiess 2017 von seinem Jugendverein FC Hard zur WSG Swarovski Ti-

rol in die 2. Bundesliga, mit denen er 2019 in die österreichische Bundesliga aufstieg. In der abgelaufenen Saison absolvierte er 26 Pflichtspiele in der höchsten Liga und scorte dabei 3 Mal (2 Assists/1 Tor). «Mit Sebastian erhalten wir einen interessanten und schnellen Spieler, der auf verschiedenen Positionen einsetzbar ist. Zudem stammt er aus der Region und verfügt über eine hervorragende Mentalität, was für unsere Mannschaft weiterhin entscheidend sein wird», so Sportchef Franz Burgmeier zur Neuverpflichtung. Der FC Vaduz freut sich sehr, Sebastian im Kreise der FCV-Familie begrüßen zu können und wünscht ihm bereits jetzt einen guten Start und viel Erfolg.

\*\*\*

**Keine Waffelläufe 2020-** Nun ist auch Niederbipp dem Corona-Virus zum Opfer gefallen. Einige Tage nach der Absage von Burgdorf hat sich auch das OK Niederbipp entschieden, auf die Durchführung ihres Waffellaufes über die Halbmarathondistanz zu verzichten. Die Waffelläufgemeinde musste den Hinschied von zwei wertvollen Stützen in Kauf nehmen. Nach dem 250. Waffellauf, der er letzten Herbst in Frauenfeld absolvierte, ist Urs Maurer (Spiez) unerwartet verschieden. Schmerzlich der Hinschied von Arnold Haag (Hergiswil), der nach seiner aktiven Verabschiedung als Gründungs- und Vorstandsmitglied dem Waffellauf-Verein Schweiz zur Verfügung stand. Noldi Haag absolvierte 321 Waffelläufe und war anschliessend mit seinen Alphornklängen gern gesehener Zuschauer in Niederbipp und Frauenfeld.

\*\*\*

**Vertical-Berglauf St. Moritz-** Statt mit der Bergbahn nach Corviglia wurden den Bergläufer eine Strecke von 6,1 Kilometer mit 800 Höhenmeter vorgesetzt. Nachdem er bereits am Versonntag in San Bernardino mit



Robert Delorenzi

einem Erfolg beim K31 aufwartete, war Robert Delorenzi aus Sigririno in St. Moritz nicht zu schlagen. Der Tessiner distanzierte Ueli Schnider (Flühli) und 2:03 und den Liechtensteiner Arnold Aemisegger um 2:14. Zwischen den beiden Sarganser Dajan Danuser (Swiss Ski) und Gerhard Schneider klassierte sich Livio Bieler (Davos/GWK) als bester Bündner nach 51:45 im achten Rang. Bei den Damen waren die Romands Simone Troxler (Chardonne) mit 54:42 vor Theres Lebeouf (Aigle) mit 56:08 erfolgreich. Da musste sich Vorjahressiegerin Flurina Eichholzer (Zernez) mit 58:20 als Drittklassierte deutlich geschlagen geben. Langläuferin Laurien Van der Graaff (Davos) kam nach 1:02:21 ins Ziel und distanzierte Biathletin Lea Meier (Stels) im Kampf um den sechsten Rang um 2:08. Alle 5 Minuten wurde ein Feld von ca. 25 Bergläufern hinauf zur Corviglia geschickt.

Leider wurde Lena Kropf (Rueiras), neben Nina Brenn (Flims) Bündens zweitbestes Aushängeschild, in die sechste Gruppe eingeteilt, – alle Favoriten starten in der ersten Gruppe – ein Vorpreschen auf dem schmalen Bergpfad fast unmöglich, so dass sich die 20-jährige Kropf mit einem Mittelfeldplatz zufrieden geben musste. Dies sollte einem fachkundigen OK nicht passieren.

\*\*\*

**Engadiner Sommerlauf I-** Der Engadiner Sommerlauf wurde über 20,6 Kilometer in «abgespeckter» Form durchgeführt und sah einen dreifachen Ausländersieg durch James Davies (Gb) in 1:08:41 vor Martin Plover (It) in 1:09:28 und Gert-Jan Wassink (Ho) mit 1:11:39. Dass man einen Tag nach dem Vertical nochmals zu einem Spitzenplatz gut ist, bewies Francois Lebeouf (Aigle) der als schnellster Schweizer nach 1:12:21 den fünften Rang erreichte. Max Knier und Jorge Garcia (beide St. Moritz) waren in den Rängen 7 und 10 die schnellsten Engadiner. Favoritin Ivana Iozzio (It) siegte bei den Damen in 1:20:32. Sandra Schnüriger (Einsiedeln) und Nessim Leone (Ho) vervollständigen das Podest. Auch hier war mit Theres Lebeouf (Aigle) eine Doppelstarterin in vorderster Front (4.). Saskia Kobelt (Domat/Ems) lieferte mit dem 15. Rang das Bestresultat der Bündnerinnen, knapp vor Justine Stephani (Davos) welche 19. wurde.

\*\*\*

**Engadiner Sommerlauf II-** Überlegene Jugend beim Muragl-Lauf über 6,7 Kilometer von Samedan nach Pontresina. Das Brüderpaar Isai Näff (15 Jahre) und Noe Näff (17 Jahre) beide aus Sent und der Sportklasse.ch angehörend, waren eine Klasse für sich. Isai siegte in 23:07 sechs Sekunden vor seinem Bruder Noe, derweil der 30-jährige Sandro Michael aus Zillis mit den dritten Rang vorlieb nehmen musste. «Coronasieg» bei den Damen, wo Maria Adele Zampa aus Corona in 27:01 gewann. Die Tessinerin distanzierte die beiden Italienerinnen Lisa Migliorini um 17 und Monika Cibin um 96 Sekunden. Leandra Beck (St. Moritz) im vierten und Selina Faller (Samedan) im siebten Rang liefen für die Bündner in die Top-Ten.

\*\*\*

**Trainerteam verlängert – Orest Shala neuer Assistent-** Das FC St.Gallen 1879 kann die Saison 2020/21 mit einem weitgehend unveränderten Trainerteam in Angriff nehmen. Assistententrainer Boro Kuzmanović, Torwarttrainer Stefano Razzetti und Eduard Schmidt, Spielanalyse, gehören auch in der kommenden Spielzeit zum Team von Cheftrainer Peter Zeidler. Kuzmanović unterzeichnete einen neuen Vertrag für ein Jahr bis im Sommer 2021, Razzetti und Schmidt einen über zwei Saisons bis 2022. Als Assistententrainer konnte der FC St.Gallen 1879 Orest Shala verpflichten. Der 28-jährige Deutsche, der sich im Besitz der UEFA A-Lizenz befindet, war bis zum Som-

mer als Nachwuchstrainer beim Bundesligisten 1. FC Union Berlin tätig. Shala unterzeichnete einen Einjahresvertrag bis zum Sommer 2021. Das Trainerteam freut sich riesig, gemeinsam mit der Mannschaft in die neue Saison und die «Mission Europa» zu starten.

\*\*\*

**Ex-Nationaltorhüter Diego Benaglio tritt zurück-** Nach fast 500 Pflichtspielen in Deutschland (VfB Stuttgart, VfL Wolfsburg), Frankreich (AS Monaco) und Portugal (Nacional Funchal), einem Meistertitel, einem Pokalsieg und einem deutschen Supercup mit dem VfL Wolfsburg, 61 Länderspielen, drei WM- und je einer EM- und Olympia-Teilnahme zieht der zweifache Schweizer Fussballer des Jahres einen Schlussstrich unter seine beeindruckende Karriere: «Es ist Zeit, ein neues



Bild: z.V.g.

Kapitel aufzuschlagen. Ich bin sehr dankbar für alles, was ich in den letzten zwei Jahrzehnten im Fussball erleben und erreichen durfte. Ich freue mich nun aber auf neue Herausforderungen.» Die längste und erfolgreichste Station seiner Karriere war der VfL Wolfsburg, wo er mit 259 Bundesliga-Einsätzen Rekordspieler ist. Mit den Wölfen gewann Benaglio 2008/09 den Meistertitel und sechs Jahre später den Pokal und den Supercup. Ausserdem debütierte er in der Champions League. Insgesamt absolvierte er für Wolfsburg und seinen letzten Verein, die AS Monaco, 22 Partien in der Königsklasse des europäischen Fussballs, ausserdem 24 Spiele im UEFA Pokal resp. Europa League. Für die Schweizer Nationalmannschaft stand der stets vorbildliche Profi acht Jahre lang im Einsatz. Unter Köbi Kuhn debütierte er 2006 im Länderspiel gegen China, 2014 nach dem Ausscheiden im WM-Achtelfinal in Brasilien gegen Argentinien entschloss er sich, seine Nationalmannschafts-Karriere nach 61 Einsätzen zu beenden. «Die WM in Brasilien gehörte sicherlich zu den Höhepunkten meiner Karriere, auch wenn wir den angestrebten Viertelfinal verpassten. Für die Schweiz zu spielen, erfüllte mich immer mit grossem Stolz.» Jetzt ist es Zeit für Neues – und Benaglio verfolgt zahlreiche Pläne. So wird er unter anderem als Partner der DB Sports AG und als Botschafter der Sport-Community Sportlifeone auch künftig gefordert sein. «Natürlich werde ich die tägliche Arbeit auf dem Platz, die Spiele und die Emotionen vermissen. Aber ich freue mich, nach meiner Rückkehr in die Schweiz während meiner Karriere gestartete Projekte zu vertiefen und neue Aufgaben an-

Fortsetzung auf Seite 6



# 16. Arosa ClassicCar

## Durchführung der Arosa ClassicCar 2020 unter Schutzmassnahmen

Das OK der Arosa ClassicCar setzt ein Zeichen im Rennsportkalender 2020 und freut sich das Event vom 3. bis 6. September mit sinnvollen Schutzmassnahmen durchführen zu können.

Der Entscheid des Bundesrates, das Verbot für Events über 1000 Personen um einen Monat zu verlängern, hat das OK der Arosa ClassicCar vor eine Herausforderung gestellt. Das Kern-OK der Arosa ClassicCar hat Lösungen ausgearbeitet und freut sich, dass nach Rücksprache mit den kommunalen und kantonalen Behörden der legendäre ClassicCar Anlass mit dem eingereichten Schutzkonzept durchgeführt werden kann. Mit diesem klaren, stringenten und guten Schutzkonzept kann im Rennsportkalender ein Stück neue Normalität gelebt werden. Diese Normalität wird für einmal von der üblichen einmaligen Rennatmosphäre der Vorjahre abweichen, doch das OK rund um OK-Präsident Markus Markwalder freut sich im 2020 spe-



Bild: z.V.g.

ziell auf dröhnende Motoren und Rennsportfeeling im Schanfigg.

### Schutzmassnahmen

Das OK der Arosa ClassicCar hat das bestehende Sicherheits- und Schutzkonzept um einige Punkte aus den Empfehlungen vom Bundesamt für Gesundheit BAG erweitert. So wird das Rennen im 2020 als Event unter 1000 Personen durchgeführt. Zu den Event-

teilnehmenden gehören Fahrer, die Begleitpersonen der Fahrer, das OK, Sponsoren, Helfer und dem Anlass nahestehende Gäste. Weitere Zuschauer sind im Eventgelände (zu welchem der Start- und Zielbereich, Eventhalle und Fahrerlager gehören) nicht zugelassen. Auf Infrastruktur und Bauten für die Öffentlichkeit wird verzichtet, damit keine Ballungspunkte entstehen können. Die Gäste in Arosa



Bild: z.V.g.

### Arosa Klassiker freuen sich auf Klassiker-Fans

Gäste sind in Arosa auch während der Arosa ClassicCar herzlich willkommen. Die Schutzmassnahmen werden in Arosa gut sichtbar gemacht. Arosa hat am ersten Septemberwochenende nebst den Autoklassikern auch viele andere Klassiker zu bieten: Das Arosa Bärenland, das grosszügige All-Inclusive Angebot, viele tolle Wander- und Bikerouten und eine wunderschöne Natur. Der Anlass bietet eine hervorragende Gelegenheit, das Gebiet zwischen Langwies und Arosa entlang der Strecke auf den verschiedenen Wander- und Bikerouten zu erkunden und dabei in veränderter Form Teil der 76 Kurven zu sein. Die Gastgeber im Schanfigg freuen sich bereits jetzt auf die ClassicCar und Arosa-Fans.

Weitere Informationen finden interessierte Rennfahrer und Besucher auf der Website der Arosa ClassicCar [arosaclassicar.ch](http://arosaclassicar.ch).



**TOURING GARAGE AG**  
Klassische Fahrzeuge + Sportwagen

Wehntalerstrasse 25  
CH-8165 Oberweningen  
Telefon +41 (0)44 856 11 11  
[info@oldtimers.ch](mailto:info@oldtimers.ch)  
[www.oldtimers.ch](http://www.oldtimers.ch)

**Wir kaufen und verkaufen klassische Fahrzeuge, Oldtimer und Sportwagen.**

Ständiges Angebot von ca. 60 Fahrzeugen. Besuchen Sie uns, es lohnt sich.

**SIMMENS RÖSTI**  
Arosas Röstiria

Ist Ihr Oldtimer optimal versichert?

**BELMOT<sup>®</sup> SWISS**  
Die massgeschneiderte Kasko-Versicherung für Ihren Oldtimer

**Vorteile der Oldtimer-Kaskoversicherung**

- als Oldtimer können Fahrzeuge bis Jahrgang 1988 versichert werden
- keine Kilometerbegrenzung während des Jahres
- Oldtimer-Rallies, Geschicklichkeits- und Regelmässigkeitsfahrten sind versichert
- Transporte auf einem Anhänger sind mitversichert
- nicht eingelagerte oder mit ausländischen Kontrollschilddem versicherte Fahrzeuge können versichert werden
- kein Bonus-/Malusystem, sondern Nettojahresprämien

Seit einigen Jahren gibt es in der Schweiz die BELMOT<sup>®</sup> SWISS Oldtimer-Kaskoversicherung der Mannheimer. Sie wird vom grossen Jaguar-Enthusiasten und Vizepräsidenten des Jaguar Drivers' Club Switzerland, René Grossbacher betreut, der seinerseits Partner der BRG Insurance Broker in Arlesheim ist. Diese Versicherung bietet dem Oldtimer-Besitzer die Möglichkeit, alle seine Klassiker mit einer Police zu decken, egal, ob diese regelmässig oder an Rallies gefahren werden, oder sich zerlegt in einer Werkstatt befinden.

Jaguar XK 120 015 1953 Versicherungswert Fr. 75'000.- Selbstbehalt Fr. 2'000.- Jahresprämie Fr. 718.-

Jaguar E-Type 51 1963 Versicherungswert Fr. 50'000.- Selbstbehalt Fr. 2'000.- Jahresprämie Fr. 475.-

**BELMOT<sup>®</sup> SWISS** Kompetenzzentrum  
**BRG** INSURANCE BROKER AG

Im Langacker 5 Postfach T 061 706 77 77 info@brg-belmot.ch  
4144 Arlesheim F 061 706 77 78 www.brg-broker.ch



Bild: z.V.g.

## Velofahrerin bei Sturz verletzt

**Domat/Ems: Am Montagabend ist es in Domat/Ems zu einem Sturz einer Fahrradfahrerin gekommen. Dabei zog sie sich Brüche zu.**

Am Montag um 18.50 Uhr fuhr die 40-jährige Velofahrerin auf der Via Sogn Pieder in Richtung der Hauptstrasse. Vor der Einmündung auf die Hauptstrasse kam sie im Bereich einer Stop-Bodenmarkierung auf einem Vorplatz zu Fall. Dabei zog sie sich Brüche am rechten Bein zu. Mit einer Ambulanz der Rettung Chur wurde sie ins Kantonsspital Graubünden transportiert und musste sich dort

einer Blut- und Urinprobe unterziehen. Die Kantonspolizei Graubünden ermittelt die genaue Unfallursache.



Bild: z.V.g.

## Bündner Nachrichten

Damit wir unsere Marktstellung konsequent ausbauen können, suchen wir zur Verstärkung unseres Verkaufsteams im Büro Chur per sofort oder nach Vereinbarung eine abschlussstarke

### Anzeigenberater/-in Teilzeit 40-50 %

Bei uns sind Sie am richtigen Platz, wenn:

- Sie Verkaufs- und Beratungserfahrung mitbringen

Bei uns erwarten Sie folgende Aufgaben:

- Telefonische und persönliche Beratung und Betreuung unserer Geschäftskunden

Was Sie von uns erwarten können:

- Sie werden angelernt
- Eine sehr selbständige Aufgabe mit viel Freiraum für Eigeninitiative und Kreativität
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem erfolgreichen Team
- Eine interessante Entlohnung mit Fixum und Provision
- 4 Wochen Ferien

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto per Post oder E-Mail an:

**Bündner Nachrichten**  
Künzle Annoncen  
Postfach 21  
9403 Goldach  
[a.kue@bluewin.ch](mailto:a.kue@bluewin.ch)



# DIE «GUTE NUMMER» AUS GRAUBÜNDEN

081 322 36 76

Garage

**CARROSSERIE GARAGE FORRER AG**

KARLIHOFSTRASSE 8 | 7208 MALANS |  
081 322 36 76 | CARR.FORRER@ILNET.CH |  
WWW.CARROSSERIEFORRERAG.CH

079 280 76 09

Nailcosmetic  
Visagistik

**Railstudio by Patrizia Gwerder**  
Railcosmetik  
Visagistin

Gäuggelistrasse 19  
Im Brunnenhof  
7000 Chur

Patrizia Gwerder  
Chur  
079 280 76 09

081 250 51 51

Bau-Kunden-  
service

à la carte  
**pronto lino**

081-250 51 51 rund um die Uhr!

Maurerarbeiten Renovierungen  
Sanierungen Schadenfälle und noch mehr...

**Der turbo Bau-Service** 24h  
rundum sauber! rund um die Uhr! rundherum!

Prontolino à la carte - rund um die Uhr!  
www.prontolino.ch

Eine Serviceleistung der Firmen:  
Hartmann WOLFBAU

081 257 11 22

Gewerkschaft

**syna**  
die Gewerkschaft

Für eine lebenswerte Arbeitswelt!

Steinbockstr. 12 · 7001 Chur  
Tel. +41 81 257 11 22  
www.syna.ch · chur@syna.ch

079 541 51 50

Bodenbeläge  
+ Gips

**TINO**  
Bodenbeläge & Gips GmbH

Unterlagsböden · Hartbetonbeläge · Plattenbeläge · Kundenservice · Gips

Bot Ping 3 · 7013 Domat/Ems  
Telefon 081 630 37 48 · Telefax 081 630 37 49 · Mobile 079 541 51 50  
E-Mail: tinoboden@bluewin.ch

081 650 05 80

Stahlbau

**TOSCANO**  
STAHLBAU

Toscano Stahlbau AG  
Industriestrasse 31  
CH-7408 Cazis  
Telefon 081 650 05 80  
Fax 081 650 05 89

info@toscano-stahl.ch www.toscano-stahl.ch

## akü's Sport-Blitzlichter

Fortsetzung von Seite 4  
gehen zu können», sagt Benaglio zu seinen Zukunftsplänen.

\*\*\*

**Der absehbare Abgang-** Nach 97 Pflichtspielen für das Profiteam und deren 38 für die U21-Mannschaft endet das Kapitel Quentin Maceiras und FC Sitten. Eine Tatsache, die sich seit Monaten abzeichnete. Als der WB Maceiras Anfang April zu einem längeren Gespräch traf, war zwischen den Zeilen mehr als klar spürbar, dass der heute 24-Jährige etwas Neues will. Oder nicht mehr die Kraft aufbringen mag, sich alle paar Monate auf einen neuen Trainer einzustellen und Teil eines Vereins zu sein, der die öffentliche Aufmerksamkeit wiederholt strapaziert. «Die Konstante ist leider negativ, sie kann ermüdend sein», so Maceiras damals. Mit einem Vierjahresvertrag bei YB – dem Meister dieses und der letzten beide Jahre – ist dem Rechtsverteidiger ein Befreiungsschlag gelungen. Ein cleverer Schachzug der Berner, mit einem ablösefreien Schweizer einen Weggang eines anderen Spielers Oordan Lotomba wechselt von YB zu Nizza) positionsmässig 1:1 zu ersetzen.

\*\*\*

**Zu Genf-Servette-** Im Dezember trat Senderos nach einer erfolgreichen Karriere von 19 Jahren zurück. Nun kehrt der Genfer mit spanisch-serbischer

Abstammung zu seinem Stammklub zurück, bei dem er 2001 als 16-Jähriger in der höchsten Schweizer Liga debütierte hat. Senderos tritt seine Stelle als Sportdirektor – diese Stelle gab es zuletzt beim Super-Ligisten nicht – an.

\*\*\*

**Waldkirch-St. Gallens Frauen gewinnen im Cup 10:0-** Im 1/32-Final des Cups gegen Glarnerland Weesen aus der 2. Liga haben die NLB-Frauen von Waldkirch-St. Gallen nichts anbrennen lassen und deutlich mit 10:0 gewonnen. Beste Skorerin auf Seiten der St. Gallerinnen war Livia Resegatti mit fünf Torbeteiligungen.

\*\*\*

**Sportschützen Gossau sind Schweizer Meister-** Die Sportschützen Gossau gewannen den Titel in der Kleinkaliber-Gruppenmeisterschaft in Schwaderau. Gossau trat mit den folgenden Schützen an: Christian Alther, Christoph Dürr, Franziska Stark, Myriam Brühwiler und Joel Brüscheiler. Dürr und Stark im Kniendanschlag schossen derart hohe Resultate, dass die übrigen drei im Liegendanschlag nur noch solide Leistungen abzuliefern hatten. Es ist dies in der 60-jährigen Geschichte der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft Gewehr 50m der insgesamt fünfte Titel für Gossau und der erste seit 2007.

## Sina Frei nimmt am Swiss Epic teil

**Sina Frei nimmt erstmals beim Etappenrennen Swiss Epic teil: 350 Kilometer und 12 000 Höhenmeter in fünf Tagen. Auch für die U23-Mountainbike-Weltmeisterin eine spezielle Herausforderung.**

In Laax wird gestartet – in Davos befindet sich das Ziel. Die Nachwuchssportlerin des Jahres 2019 freut sich auf die fünftägige Herausforderung: «Da wir diese Saison so wenige Rennen haben, bringt das eine tolle Abwechslung in den Trainingsalltag.» Die U23-Mountainbike-Weltmeisterin stellt sich der Herausforderung zusammen mit Nicole Koller. «So können wir im Team fahren und uns gegenseitig fördern», sagt Frei, die vor wenigen Wochen den Swiss Cup in Leukerbad gewonnen hat. Die Taktik der beiden Nationalmannschafts-Kolleginnen von Swiss Cycling ist klar: «Nicole kennt die Strecke der ersten Etappen sehr gut, ich bin mit der zweiten Hälfte des Rennens gut vertraut. Schliesslich trainiere ich sehr oft in dieser Gegend.» Gefordert werden die beiden sicher vom Team Annika Langvad/Haley Batten. Die Dänin Langvad ist mehrfache Weltmeisterin im Cross Country. Frei: «Der Fokus liegt auf unserer Leistung. Aber spannend wird der Vergleich mit den beiden schon. Da wir ja fast Einheimische sind, rechnen wir uns gute Chancen aus.»

## Sommer-Fahrplan 2020 des FC St.Gallen 1879



Bild: z.Vg.

**Die Vorbereitung für die Saison 2020/21 nahm die Mannschaft von Peter Zeidler am 17. August 2020 auf.**

Nach den medizinischen Leistungschecks hat die erste Trainingseinheit der Profis am Mittwoch, den 19. August 2020 stattgefunden. Auf Grund der Pandemie wird dieses Jahr auf die Espen on Tour Kampagne verzichtet. Im Rahmen der Sommervorbereitung hat der FC SG drei Testspiele fixiert. So testen die Espen am Freitag, den 21. August gegen Austria Lustenau (2x 45 Minuten, Anpfiff 18.30 Uhr), am Samstag, den 29.

August gegen den SC Freiburg (2x 60 Minuten, Anpfiff 14.30 Uhr) und am Samstag, den 05. September gegen den 1. FC Heidenheim (2x 45 Minuten, Anpfiff 15.00 Uhr). Die Spiele gegen Lustenau und Freiburg werden im Livestream auf FCSG.TV übertragen. Ein TV-Übertragung gegen den 1. FC Heidenheim ist in Abklärung. Alle Partien werden basierend auf den Vorgaben der zuständigen Behörden sowie der lokalen Schutzkonzepte durchgeführt. Das Spiel gegen den SC Freiburg im kybunpark findet mit der zu diesem Zeitpunkt maximal zulässigen Zuschauerzahl statt. Diesbezüglich wird zur gegebenen Zeit informiert.

Testspiel	Datum, Uhrzeit	Ort
FC St.Gallen 1879 – SC Austria Lustenau	21.08.2020, 18.30 Uhr	Rheinau, St. Margrethen
FC St.Gallen 1879 – SC Freiburg	29.08.2020, 14.30 Uhr	kybunpark, St.Gallen
1. FC Heidenheim – FC St.Gallen 1879	05.09.2020, 15.00 Uhr	Voith-Arena, Heidenheim



# Berufsportrait FaGe

## Berufsportrait Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ

**Die Ausbildungen im Gesundheitswesen sind vielfältig. Sie eignen sich für den Start in die Berufslaufbahn oder auch für den Umstieg aus einem anderen Berufsfeld.**

### Berufsbild

Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit (FaGe) arbeiten in allen Versorgungsbereichen des Gesundheitswesens: in Spitälern, in Alters- und Pflegeheimen, in Wohnheimen für Behinderte, in psychiatrischen Kliniken, in Rehabilitationszentren und bei der Spitex, wo sie Menschen zuhause pflegen und betreuen. In allen Versorgungsbereichen braucht es ähnliche Fähigkeiten, die Arbeitssituationen unterscheiden sich aber. Überall arbeiten sie in Teams, die sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammensetzen.

FaGes pflegen, betreuen und begleiten Personen jeden Alters. Neben dem Gesundheitszustand ihrer Klientinnen und Klienten berücksichtigen sie dabei auch Faktoren wie Kultur, Religion, deren Gewohnheiten,

Lebensumstände und Umfeld. FaGes unterstützen beispielsweise bei der täglichen Körperpflege, beim Aufstehen, beim An- und Auskleiden und bei der Essensaufnahme. Sie gestalten mit ihren Klienten den Alltag. Ausserdem führen FaGes medizinische Verrichtungen aus: Sie messen Blutdruck, Puls und Temperatur, wechseln Verbände und erledigen Blutentnahmen. Die Reinigung und Desinfektion von gebrauchtem Material gehören zu den Aufgaben einer Fachperson Gesundheit wie auch administrative und organisatorische Arbeiten.

### Anforderungen

- Freude am Umgang mit Menschen
- Körperliche und psychische Belastbarkeit
- Gute Deutschkenntnisse
- Einfühlungsvermögen, wertschätzende Haltung
- Gute Beobachtungsgabe
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit

Als niederschwelliger Einstieg in die Berufswelt Pflege und Betreuung dient die zweijährige Attestausbildung als Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA.

### Verschiedene Bildungswege

Jugendliche erlangen das eidgenössische Fähigkeitszeugnis als Fachperson Gesundheit üblicherweise über die dreijährige Grundbildung. Interessierten mit Berufs- und Lebenserfahrung steht der sogenannte zweite Bildungsweg offen. Diese Personen können sich entweder selbstständig auf die Lehrabschlussprüfung vorbereiten oder sie besuchen den zweijährigen Lehrgang «FaGe für Erwachsene» am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales – BGS in Chur.

### Ausbildung

Die Grundbildung erfolgt in einer Institution des Gesundheits- oder Sozialwesens und dauert drei Jahre. An ein bis zwei Tagen pro Woche findet die schulische Ausbildung an der Berufsfachschule am BGS in Chur statt. Nebst der beruflichen

Praxisausbildung und der theoretischen Vertiefung an der Berufsfachschule absolvieren die Lernenden der Grundbildung 34 Tage überbetriebliche Kurse, verteilt auf die drei Ausbildungsjahre. Die FaGes eignen sich Kompetenzen in 8 Bereichen an, beispielsweise:

- Pflege und Betreuung
- Alltagsgestaltung
- Hygiene
- Kleidung und Wäsche
- Arbeitsorganisation

### Berufsmaturität

Die Berufsmaturität kann während der Grundbildung absolviert werden oder nach der Lehre in einem Vollzeit- oder berufsbegleitenden Lehrgang. Jugendlichen mit Freude am schulischen Lernen ist die Berufsmaturität sehr zu empfehlen. Sie ermöglicht den späteren Übertritt an eine Fachhochschule.

### Weiterbildung

Das Gesundheitswesen bietet viele attraktive Weiterbildungen auf unterschiedlichen Ausbildungsniveaus, so beispielsweise:

### Eidgenössische Prüfungen

- Fachfrau/-mann Langzeitpflege und -betreuung
- Spezialist/in für angewandte Kinästhetik

### Höhere Fachschulen HF

- Dipl. Pflegefachperson
- Dipl. Fachperson Operationstechnik
- Dipl. Rettungssanitäter/in

### Nachdiplomstudien HF

- Experte/-in in Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege

### Fachhochschulen FH/Bachelor of Science

- in Pflege
- in Physiotherapie
- Hebamme

Casa sogn Giusep  
7176 Cumpadials  
www.casasogngiusep.ch

**Wir haben für die Zukunft gebaut – eine Lehre als FaGe – bist Du dabei?**

Das regionale Gesundheitszentrum: kompetent und familiär

Center da Sanadad Savognin SA  
Gesundheitszentrum Savognin AG

Stradung 52, CH-7460 Savognin  
Telefon +41 (0)81 669 14 00  
www.cds-savognin.ch

**KOMM IN UNSER TEAM.**

Die Klinik Gut steht für hochstehende Medizin an besonders reizvollen Orten der Schweiz. Dafür suchen wir die Besten ihres Fachs. Möchten Sie bei uns mitwirken und Medizin mit uns leben? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Klinik Gut Fläsch  
Steigstrasse 12  
CH - 7306 Fläsch  
Tel. +41 81 595 55 55  
www.klinik-gut.ch

**KLINIKGUT**  
ST. MORITZ | FLÄSCH | CHUR | BUCHS | ZÜRICH | ASCONA

Überall für alle  
**SPITEX**  
Chur

FÜHRT DEINE LEBENSREISE ZU UNS?  
FACHFRAU/FACHMANN  
GESUNDHEIT (FAGE)  
MACH DICH AUF DEN WEG  
WWW.SPITEX-CHUR.CH

**PFLEGE UND BETREUUNG**

**Stiftung am Rhein**  
PFLEGE UND BETREUUNG

Törliweg 5, 7304 Maienfeld  
+41 81 303 85 85, info@am-rhein.ch  
am-rhein.ch

**WIR WOLLEN DIE BESTEN**

Eine Lehre bei den PDGR

Interessiert?  
Erfahre mehr unter:  
**wirwollendiebesten.ch**

**cazis**  
alters- und pflegeheim st.martin

Alters- und Pflegeheim St. Martin  
St. Martin 15 | 7408 Cazis  
081 655 01 65 | www.heim-stmartin.ch  
sekretariat@heim-stmartin.ch

**riga haus**

Ankommen und Zuhause sein. Auch in deiner Berufsausbildung.

Das Seniorenzentrum im Herzen von Chur

Meldungen bitte an  
Fax 071 223 21 28  
oder  
a.kue@bluewin.ch

**Bündner Nachrichten**

Herausgeber:  
Künzle Annoncen, Chur

Verlagsleitung:  
Alex Künzle

Inseratenannahme + Redaktion:  
Bündner Nachrichten  
Ringstrasse 90/92  
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27  
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28  
E-Mail info@buendner-nachrichten.ch  
a.kue@bluewin.ch  
Internet www.buendner-nachrichten.ch  
Erscheint wöchentlich: Freitag

**Impressum**

Redaktion:  
Alex Künzle, Bruno Eicher

Verkaufsleitung / Inseratenannahme:  
Charly Bosshard, 081 253 57 77, info@buendner-nachrichten.ch

Erscheinungsgebiet:  
Andeer, Andeer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Cresta (Avers), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Grüşch, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Peist, Pignia, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

Redaktions- und Inserateschluss:  
Mittwoch, 16.00 Uhr

Tarife:  
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

Produktion:  
Zehnder Print AG, 9500 Wil

Auflage:  
20'015

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

## Lesermeinung

### Die Schweiz braucht neue Kampfflugzeuge

«Ich beginne mit einer ebenso banalen wie zentralen Aussage: Wir sind eines der wenigen Länder der Welt, das verpflichtet ist, eine Armee zu haben. Solange wir dauernd neutral sind, ist die militärische Landesverteidigung nicht nur eine Frage der Vernunft und der Vorsorge, sondern ein neutralitätsrechtliches Gebot. Die Haager Konvention von 1907 über die Rechte und Pflichten der Neutralen verlangt nämlich, dass die neutralen Staaten ihr Territorium davor schützen müssen, von fremden Mächten für militärische Zwecke missbraucht zu werden. Wir können nur dann vom Rest der Welt die Achtung unserer Neutralität erwarten, wenn wir selbst bereit sind, diese notfalls mit Waffengewalt durchzusetzen. Ohne diesen militärischen Schutz ist unsere Neutralität kaum glaubwürdig. Pointiert gesprochen dürften wir als neutraler Staat die Armee erst dann abschaffen, wenn es alle anderen schon getan haben.»

Diese Worte stammen nicht von mir, sondern von der damaligen SP-Bundesrätin, Michelin Calmy-Rey, aus ihrer Rede «Die Armee aus Sicht der Aussenpolitik», anlässlich des Brigadier Rapportes der Geb Inf Brigade 12 vom 17.01.2005 in Landquart (Quellen: Zeitschrift «Schweizer Soldat», Heft 02/2020/S. 7; Bündner Offiziersgesellschaft <https://www.buendner-og.ch/>).

«Bezogen auf die Armee höre man oft, dass Cyber die neue Bedrohung sei und deshalb keine schweren Mittel mehr notwendig seien. Aber Cyber ersetze nicht

die bestehenden Bedrohungen, sondern mache sie im Gegenteil noch gefährlicher», warnte am 17.04.2020 der Armeechef, Thomas Süssli, in der «NZZ».

Soweit zwei wegweisende Zitate zu unserer Armee.

Welche Bedeutung kommt nun aber in diesen Zusammenhängen den Kampfflugzeugen zu? Die Armee nutzt die Flieger nicht zum Spass oder um Lärm zu machen, sondern um den Luftraum unseres Landes zu überwachen und zu schützen und ihre luftpolizeiliche Rolle zu erfüllen. Ohne den Luftraumschutz können zudem im Ernstfall die Bodentruppen – sei dies nun die Infanterie oder auch die Artillerie – ihre Kraft nicht entfalten, weil sie dem Feind schutzlos ausgeliefert wären.

Wer also sicherheitspolitisch langfristig und verantwortungsvoll denkt, wird die Notwendigkeit von Kampfflugzeugen nicht bestreiten können, und weil die bestehenden Kampfflugzeuge in rund 10 Jahren ausser Betrieb genommen werden, müssen wir bis 2030 neue beschaffen.

Wollen wir auch in Zukunft die Sicherheit unseres Landes, unsere Neutralität und unsere Unabhängigkeit bewahren? Genau um diese Frage geht es bei dieser Abstimmung und genau deshalb müssen wir am 27. September an der Urne ein «JA» zum «Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge» in die Urne legen.

Mario Cortesi, Chur Gemeinderatsvizepräsident und Stadtratskandidat SVP

## Lesermeinung

### Sicherheit ist kein Luxus

Die Kosten für die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge belaufen sich auf sechs Milliarden Schweizer Franken. Dazu kommen die Betriebs- und Instandhaltungskosten. Für die Beschaffung und den Betrieb der Flugzeuge wird das Armeebudget ab 2021 um jährlich 1,4% erhöht. Sämtliche Kosten werden aus dem ordentlichen Armeebudget bezahlt, bei anderen Bundesaufgaben muss nicht gespart werden.

Die Gegner der Abstimmungsvorlage behaupten, dass die Armee «Luxusjets» kaufen wolle. Mit dem Betrag, über den wir am 27. September abstimmen, lässt sich aber nur das zwingend notwendige Minimum an neuen Kampfflugzeugen kaufen. Von Luxus kann also keine Rede sein.

Sicherheit ist nicht gratis zu haben und wir müssen uns überlegen, was uns die Sicherheit wert ist. In den letzten Jahrzehnten hat die Armee viel Geld gespart, nun benötigt sie aber genügend finanzielle Mittel, um ihren Auftrag auch in Zukunft zu erfüllen. Nur die Armee kann die Sicherheit in der Luft über unseren Köpfen gewährleisten. Mit einem Ja ermöglichen wir der Armee, dies auch in den nächsten 30 Jahren zu tun. Denn so lange werden die neuen Flugzeuge im Einsatz stehen.

Dürfen wir uns den Luxus leisten unsere Sicherheit anderen zu überlassen? Diese Frage ist mit einem klaren Nein zu beantworten. Wie uns die Coronakrise gelehrt hat, denkt in einer Krise jeder Staat an sich selbst. Es ist naiv darauf zu hoffen, dass in einer Krise andere Länder für unsere Sicherheit sorgen. Deshalb Ja zu neuen Kampfflugzeugen am 27. September.

Martin Fets, Präsident Bündner Offiziersgesellschaft

## Lesermeinung

### Stiftung Bergwaldprojekt sagt nein zum bevorstehenden neuen Jagdgesetz

Denn die NEIN-Sager wissen nicht was sie tun

- Vor 130 Jahren wurde der Wolf ausgerottet, weil artgerechtes Zusammenleben von Wolf und Mensch schon damals nicht möglich war

- Vor 130 Jahren hatten wir noch kein so flächendeckendes Bahnnetz durch unser Land

- Vor 130 Jahren war ein Strassennetz mit Schutzzäunen noch nicht vorhanden

- Vor 130 Jahren gab es noch keinen vergleichbaren Tourismus

- Vor 130 Jahren zählte die Schweiz 3,3 Mio Einwohner. Heute sind es mind. 8,4 Mio Einwohner. Dies hat zur Folge, dass die Besiedlungsdichte mehr als doppelt so gross ist und somit der intakte Lebensraum für den Wolf um ein vielfaches kleiner geworden ist

Heute wird der Wolf in unserem Land zwangsläufig in ein für ihn nicht artgerechtes Lebensraum gedrängt. Dies führt zu grossem Stress innerhalb des Rudels. Und darum auch zu enormen Überangriffen an Wild- und Nutztieren. In einem Angriff 5–10 Tiere anzugreifen, sie massiv zu verletzen und zu töten ohne dabei alle Tiere zu fressen, zeugt von eben diesem Stress. Dies ist ein klares Ungleichgewicht zu Schutz. Nutztiere haben keine Möglichkeit sich gegenüber Grossraubtieren zu wehren. Sie sind den Angriffen trotz Herdenschutz ausgeliefert.

Die Anwesenheit des gestressten Wolfes macht nicht Halt vor Wildruhezonen und dem Heiligtum der Förster, dem Schutzwald. Die grossen Wolfbestände stressen alle wildlebenden Tiere im ganzen Alpenraum enorm und unnötig.

Es wird sich zeigen, dass in unserem dichtbesiedelten Land ohne Regulierung der Grossraubtiere wie Bär, Wolf, Schakal und Luchs der Bestand anderer Wildtierarten massiv reduziert, ja sogar bedroht oder zum Aussterben verurteilt werden wird.

Die Situation, dass Bauern und Alpgenossenschaften es sich wegen den enormen Auflagen zum Herdenschutz nicht mehr leisten können, unsere Alpen zu bestossen, wird zur Folge haben, dass unsere Natur verwahrlost.

Wer die Bilder von gerissenen und halb toten Tieren nicht anschauen kann, ist zu feige, die Problematik der aktuellen Wolfspolitik als Ganzes anzuschauen. Dass die Medien die Publikation von solchen Bildern verhindert, verzerrt das Bild zur Problematik und verhindert echte Meinungsbildung. Unser Lebensraum soll nicht zum Naturreservat werden, in dem Grossraubtiere besser geschützt sind als wir Menschen.

Darum muss der Grossraubtierbestand in der Schweiz reguliert werden. Ich lege am 27. September als Jäger und Naturfreund ein JA in die Urne.

Hans Wyss, Muttin

## Lesermeinung

### «Die Waage kippt»

Chur ist eine wunderbare Stadt und vieles läuft noch rund. Doch zunehmend dominiert die politische Linke das Geschehen und überrascht mit der Schweiz fremden, teuren und unnötigen Entscheidungen. Bis zum Kippen von Waagschalen kann je nach dem viel Ballast draufgeladen werden, manchmal auch fast unbemerkt. Doch wenn sich die obere Waagschale senkt und das Zepter ans andere Lager abgibt, dann hat sich die Kräfteverteilung offensichtlich gewendet. Im Churer Gemeinderat besitzen die sogenannten Bürgerlichen jetzt schon bloss eine hauchdünne Mehrheit von 12 zu 9, Tendenz in den letzten Jahren, leider sinkend. Wenn man dazu bedenkt, dass die opportunistische FDP mit Linksdrall, sowie die CVP, die sich fatalerweise fast nur noch um ihr «störendes» C zankt und ebenfalls trendig mit den Linken und Grünen paktiert, so haben wir jetzt bereits ein rot-grünes Übergewicht. Die Stadtregierung malt ihr bescheidenes Bild leider mit denselben Farben. Die wahre Volkspartei, SVP, konnte zwar in der letzten Ausmarchung 2016, trotz konzertierter Gegenfront aller anderen Parteien, ihre Sitzanzahl im Gemeinderat verdoppeln, dennoch versucht sie oft

alleine die der Schweiz eigenen und geschätzten Werte und Tugenden, die immerhin 30% der Schweizer/-innen befürworten, durchzusetzen. 2020 ist es nun höchste Zeit, die effektiven Wähleranteile auch in Churs Parlament und Regierung unverzerrt abzubilden. Diejenigen, denen unsere Heimat lieb ist, unsere Kultur und Sprache schützenswert erscheinen sowie unsere Religion als das gesellschaftliche Fundament befürworten, sind nun aufgerufen, überzeugt ihre Vertreter aus der SVP zu wählen, andernfalls droht uns ein irrsinniger, nicht zu finanzierender Umwelt-, Sozial- und Fremdenkultur auf Kosten von uns Schweizer Bürger/-innen. Mit Mario Cortesi erhält Chur einen Churer als Stadtrat, der sich mit Herzblut für seine Stadt engagiert und in allen Dossiers absolut kompetent auftritt. Er ist bodenständig, aber auch wirtschaftlich und digital fortschrittlich unterwegs. Kurzum ein besonnener Macher, der es gewohnt ist, Herausforderungen mit intelligenten, umweltverträglichen und bezahlbaren Lösungen erfolgreich zu meistern.

Peter Kamber, SVP Chur Kandidat SVP für den Gemeinderat der Stadt Chur Liste 6

## Lesermeinung

### Einsatz in «alten Kisten»? – Kein Zustand für die Schweiz!

Stellen Sie sich vor, unsere Polizei würde mit 42-jährigen Autos herumfahren. Unvorstellbar, oder? Genau in dieser Situation befindet sich unsere Luftwaffe heute. Unsere jetzige Flotte ist schon Jahrzehnte lang im Einsatz und erreicht bald das Ende ihrer Lebensdauer. Während die Flugzeuge aus dem Jahr 1996 (F/A-18 Hornet) im Jahr 2030 an das Limit ihrer endgültigen Nutzungsdauer gelangen, sind die 1978 beschafften Flugzeuge (F-5E Tiger) bereits heute veraltet. Damit ist klar: Die alten Kampfflugzeuge müssen endlich ersetzt werden. Nur durch den Ersatz kann die Schweizer Bevölkerung nach 2030 weiterhin aus der Luft geschützt werden. Darum sage ich am 27. September aus Überzeugung JA zur Beschaffung neuer Kampfflugzeuge.

Nina Gamsner, Gemeindepräsidentin Seewis i.P.

Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird

# Bündner Nachrichten

## Lesermeinung

### Die Begrenzungsinitiative verhindert die Zuwanderung in unsere Sozialversicherungen

Am 27.09.2020 stimmen wir über die Begrenzungsinitiative ab. Was will diese eigentlich? Die Antwort ist eigentlich ganz einfach und verständlich. Die Begrenzungsinitiative will, dass die Schweiz die Einwanderung wieder selbständig regeln und die Anzahl Zuwanderer selber bestimmen kann.

In den letzten 13 Jahren sind über 1 Million Personen neu in die Schweiz eingewandert. Dies war möglich, weil aufgrund des Freizügigkeitsabkommen mit der EU alle Bürger der EU in die Schweiz einwandern können, wenn sie dies wollen. Wegen der bedeutend höheren Löhne und dem damit einhergehenden hohen Lebensstandard in der Schweiz machten viele EU-Bürger/-innen in den letzten Jahren von einer Wohnsitznahme in der Schweiz rege Gebrauch.

Die Gegner der Begrenzungsinitiative behaupten, dass die meisten dieser Zuwanderer hochqualifizierte Fachkräfte seien, die die Schweiz dringend benötige. Verschwiegen wird dabei von den In-

itiativegegnern, dass, gemäss dem Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich, von 2007–2014 lediglich 20% der Einwanderer Fachkräfte für diese Mangel-Berufsgruppen waren. Tatsächlich war der überwiegende Teil der zugewanderten Arbeitnehmer/-innen für das Baugewerbe, die Hotellerie, die Gastwirtschaft usw., also Berufsgruppen, in denen keinerlei Fachkräftemangel herrscht, und die im Gegenteil in den Arbeitslosenstatistiken regelmässig die ersten Plätze belegen. Die Arbeitslosigkeit in der Schweiz wird in den nächsten Monaten auch ohne diese Zuwanderer, aufgrund der Corona-Krise, massiv zunehmen.

Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die nicht noch mehr Einwanderung in unsere Sozialversicherungen und insbesondere die Arbeitslosenkasse wollen sind gut beraten, am 27.09.2020 ein JA in die Urne zu legen.

Walter Hegner, Gemeinderatskandidat SVP





**System Wolf AG** bietet ein bewährtes Produkt im Stall-, Hallen- und Behälterbau für Landwirtschaft und Industrie. Seit über 30 Jahren im St. Galler Rheintal verankert sowie europaweit mit rund 3000 Mitarbeitenden vertreten, setzen wir auf Qualität und Kundennähe mit innovativen Bautechnologien für den Agrar-, Industrie- und Gewerbebau.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen initiativen und umsetzungsstarken

**HOCHBAUINGENIEUR/BAULEITER (m/w)**

Dem erfolgreichen Bewerber bietet sich die Chance, sukzessive in die Geschäftsführung hineinzuwachsen und seinen Erfahrungsbereich fachlich und kommerziell in einem führenden Unternehmen zu vertiefen und zu erweitern.

**Die Aufgaben**

- Projektierung und Bauleitung von Gewerbe und Industriebauten
- Verkauf und Planung der Objekte
- Unterstützung des Aussendienstes, Baubesprechungen vor Ort
- Abstimmung von Lieferterminen, Montage und Einkauf
- Controlling der Verträge und Kosten, Abstimmung der Auftragspläne
- definitive Auftragsbestätigung und Schlussrechnung

**Das Profil**

- Ausbildung zum Bautechniker oder Bauingenieur FH
- Affinität zu Stahl, Holz und sonstigen Baumaterialien
- Mehrjährige Erfahrung als Projekt- und Bauleiter im Hochbau
- Interesse an Betriebswirtschaft und diesbezüglicher Weiterbildung
- Kontaktfreude, ausgeprägte Team- und Kundenorientierung
- Belastbare, engagierte und pragmatische Führungspersönlichkeit

In diesem Aufgabenbereich werden Sie Ihr Potenzial unter Beweis stellen und einen namhaften Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten können. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Bewerbungen**  
bitte schriftlich an:

**System Wolf AG**  
Feffetstrasse 18  
9464 Rüthi  
Tel. 071 767 90 30  
mail@wolfsystem.ch

[www.wolfsystem.ch](http://www.wolfsystem.ch)

194592



**Ferhat Tokustepe**  
Leiter Agentur Chur

**Telemedizin – oft genügt ein Anruf**

*Telemedizinische Grundversicherungsmodelle werden immer beliebter. Kein Wunder bei diesen Vorteilen: Mit Tel Doc, dem Telemedizin-Angebot von Visana, haben Sie rund um die Uhr Zugang zu medizinischer Beratung. Ausserdem sparen Sie markant bei den Prämien, indem Sie dieses Modell wählen.*

Man muss nicht jedes Gesundheitsproblem zwingend in der Arztpraxis besprechen. Häufig findet sich Abhilfe bereits bei einem Telefongespräch mit einer medizinischen Fachperson. Mit Tel Doc, dem beliebten Grundversicherungsmodell von Visana, lassen Sie sich immer zuerst telefonisch beraten, bevor Sie einen Arzt aufsuchen. So sparen Sie Zeit und erhalten einen attraktiven Rabatt auf Ihre Grundversicherungsprämie.

**Schnelle und kompetente Beratung**

Tel Doc verschafft Ihnen rund um die Uhr rasch und unkompliziert Zugang zu ärztlicher Beratung. Sie besprechen die Behandlungsschritte am Telefon oder ab 1. Oktober neu auch per Chat mit medizinischen Fachpersonen. Diese überweisen Sie wenn nötig an einen Arzt oder ins Spital. Es gibt weder Wartezeiten für medizinische Auskünfte noch Beratungskosten (nur die normalen Telefongebühren). Bei Notfällen gehen Sie weiterhin ohne vorherige Kontaktaufnahme direkt zum Arzt oder ins Spital.

**Optimal betreut – rund um die Uhr**

Tel Doc eignet sich besonders für Menschen, die medizinisch bestens betreut sein möchten, auch von zu Hause aus – während 24 Stunden am Tag. Gerne beraten wir Sie auf der Agentur Chur, ob Tel Doc oder ein anderes Grundversicherungsmodell zu Ihnen und Ihrer Familie passt. Wir freuen uns auf Sie!

**Visana Services AG**  
Agentur Chur  
Gürtelstrasse 20  
7000 Chur  
071 228 24 20  
chur@visana.ch  
[www.visana.ch](http://www.visana.ch)

PUBLIREPORTAGE

**Das war der Sommer 2020 und BSCHÜSSIG war live dabei!**

*Noch vor zwei Wochen haben wir in den Sommerferien darüber berichtet, dass viele Schweizer ihr Land und bestimmt viele davon die Bündner Berge kennengelernt – oder wieder zu schätzen gelernt haben. Ja, Ferien in der Schweiz waren und sind in der heutigen Zeit unkompliziert. Man muss sich keine Gedanken darüber machen ob man seine Reise antreten kann oder ob man nach den Ferien überhaupt wieder zurück in die Schweiz einreisen darf.*

hören in den Ferien einfach dazu. Und wenn es mal etwas ungemütlicher und trotz Sommer kalt und regnerisch ist, dann stellt ein feiner Teigwaren-Gratin, eine Lasagne oder einfach eine feine Bouillon mit BSCHÜSSIG Suppeneinlagen sofort alle wieder auf. Jeder kennt und liebt diese Klassiker.

Viele wurden wohl auch davon abgehalten, nach einer Ferienreise in bestimmte Länder in Quarantäne gehen zu müssen. Wir wissen, dass es sich nicht nur aus diesen Gründen lohnt in der Schweiz und in den Bergen Ferien zu machen, denn nur hier gibt es unsere feinen BSCHÜSSIG Teigwaren!

**Schweizer Teigwaren – so schmecken die Ferien am besten!**

Wenn wir schon Ferien machen, dann wollen wir uns ja auch erholen. Auch wenn man in einem Ferienhaus, einer Ferienwohnung oder auf einem Campingplatz seinen Sommer geniesst, so möchte man ja nicht lange in der Küche und am Herd stehen, nein, dann muss es auch schnell gehen. Mit BSCHÜSSIG Teigwaren geht es nicht nur schnell, sondern man hat sehr viele Möglichkeiten, um sich gesund und abwechslungsreich zu ernähren. Gerade wenn man auch in den Ferien aktiv ist, sorgen die vielen Kohlenhydrate in den Teigwaren für die nötige Ausdauer und Energie. Diese Ration an «BSCHÜSSIG Power» kann dann auch vor einer anstrengenden Tour, als Marschverpflegung und auch danach gute Dienste leisten. Schnell sind die Energiereserven wieder aufgefüllt.

**Und? ... was haben Sie so gekocht in den Ferien?**

Die Klassiker wie Spaghetti und einer Vielfalt an Saucen, Älplermagronen oder Hörnli & Ghackets ge-

**LESER-WETTBEWERB**

**Liebe Leserinnen und Leser der Bündner Nachrichten**

Schicken Sie uns die schönsten Bilder aus Ihren Ferien in der Schweiz, insbesondere den Bündner Bergen und wie Sie sich mit feinen BSCHÜSSIG Teigwaren verwöhnt haben. Haben Sie zum Beispiel eine Bergtour gemacht und als Belohnung dafür am Abend im Ferienhaus feine Älplermagronen genossen? Oder verbrachten Sie Ihre Ferien auf einem der vielen Campingplätze in den Bergen und genossen feine Teigwaren zum Grillfleisch oder beim Baden am kühlenden Bergsee?

Wir freuen uns auf Ihre Bilder im Zusammenhang mit unseren feinen Teigwaren. Unter allen Einsendungen verlosen wir für die besten drei je eine gefüllte Tasche mit den feinsten BSCHÜSSIG Spezialitäten. Bitte senden Sie Ihre Bilder bis **Ende August** an [marketing@pasta-premium.com](mailto:marketing@pasta-premium.com). Die Gewinner werden in den Bündner Nachrichten (Ausgabe vom 4. September 2020) und auf den Social-Medialkanälen von BSCHÜSSIG erwähnt.

Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall, und wer weiss, vielleicht können Sie sich schon bald auf Post aus Frauenfeld freuen.  
**Ihr BSCHÜSSIG Team**



**Nie mehr Zecken!  
Der beste Tipp  
CONTRA-Pic!**

100% Natur, schützt auch vor Bräme, Flüge, Mugge u. Wespen, 100 ml CONTRA-Pic Fr. 108.- ist sehr ausgiebig!

Auskunft erteilt gerne ARO-Naturprodukte A. Rossier 4813 Uerkheim Tel. 079 344 38 81

Neu! Sexy Julia, alleine und heiss.  
Komm jetzt zu mir! Privat 077 477 51 66

**Autoankauf**  
Kaufe Autos in jedem Alter und Zustand ab Platz  
Einfach und unkompliziert unter  
078 336 78 78

**KAUFE ALLE AUTOS UND BUSSE,  
KM+ZUSTAND EGAL, BARZAHLUNG,  
TEL. 079 721 51 88**

**Der günstigste SUV der Schweiz.**

**0% LEASING OHNE ANZAHLUNG**

**Dacia Duster**

Chur **Garage Adank Chur AG** 081 257 19 19

Angebot gültig bei Vertragsabschluss vom 01.07.2020 bis 31.08.2020. 0% Leasing: 0% effektiver Jahreszins, Laufzeit 36 Monate, 10 000 km/Jahr, Ratenversicherung inklusive, obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Beispiel: Dacia Duster Access Tce 100, 6,4 l/100 km, 145 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie B, Katalogpreis Fr. 12 490.-, Anzahlung Fr. 0.-, Restwert Fr. 7 070.-, Leasingrate Fr. 159.-/Monat. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Finanzierung durch RCI Finance SA.

**BSCHÜSSIG**  
Schweizer Teigwaren seit 1876

**Herr Hörnli meint...**

... die Ferien sind nun fast vorbei, und mir ist das überhaupt nicht einerlei, alles ist gepackt - bald muss ich gehen, doch Bündnerland wir werden uns wieder sehen!

**Bschüssig Urschweizer Edelweissli, 3-Ei**

[www.pastaplus-shop.ch](http://www.pastaplus-shop.ch)

Gesucht  
**Landmaschinenmechaniker**  
in topeingerichtetem Landmaschinenbetrieb nach übereinkunft.  
Bewerbung an Looser Landmaschinen AG,  
Grabs, oder [info@lomag.ch](mailto:info@lomag.ch);  
[www.lomag.ch](http://www.lomag.ch); Tel. 079 681 65 51

**PRIVERA**

Wir vermieten im Ziegelgut 15-17, 7206 Igis  
**sonnige und heimelige  
4.5 Zimmer-Wohnungen**

Die Wohnungen wurden Anfang 2018 saniert. Die Küche wurde komplett erneuert. Im Badezimmer wurde eine neue Dusche eingebaut mit moderner Glaswand. Die Wohnung bietet Ihnen ebenfalls einen grosszügigen Balkon mit fantastischer Fernsicht.

Einstellplätze können für Fr. 120.- / mtl. dazugemietet werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Zögern Sie nicht, uns für einen Besichtigungstermin oder weitere Informationen zu kontaktieren. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.  
[stgallen@privera.ch](mailto:stgallen@privera.ch) / Tel. 058 715 60 17

## FDP Fraktion tagte in San Bernardino



Bild: Silvio Zuccolini

(Von re.): Christian Rathgeb, Vera Stiffler, Martin Wieland

**Donnerstag / Freitag, 13.–14. August 2020, tagte die FDP. Die Liberalen Fraktion unter der Leitung von Fraktions-Präsidentin Grossrätin Vera Stiffler, Chur, und im Beisein von Regierungsräsident und Finanzdirektor Christian Rathgeb in San Bernardino. Es standen eine Vielzahl von Sachgeschäften zur Beratung an, im weiteren wurden parlamentarische Vorstösse, die eingereicht wurden oder noch eingereicht werden, diskutiert und vorbesprochen. Ein weiterer Teil der 2-tägigen Tagung war auch dem gesellschaftlichen Teil gewidmet.**

Die Fraktion befasste sich unter anderem mit folgenden Sachgeschäften:

Bericht zum Strassenbau und Strassenbauprogramm 2021–2024, Gesamtschweiz, Geldspielkonkordat, Geldspielgesetz Kanton Graubünden, usw.

Eines der Haupttraktanden war aber zweifellos die Diskussion um die Richterwahlen Kantonsgericht. Vorgängig stellte die FDP Fraktion mit Nachdruck folgendes fest:

Die FDP Fraktion ist der Meinung, dass die beiden oberen Gerichte

zusammengelegt werden müssen. Dies alleine genügt aber nicht. Es braucht eine umfassende Reform. So ist für die FDP ein professionelles Gerichtsmanagement unabdingbar. Damit soll auch sichergestellt werden, dass die Urteile zeitnah und so kurz wie möglich abgefasst werden und unschöne Diskussionen, die seit längerer Zeit laufen, vermieden werden können. Sie stellt sich bezüglich der Richterwahlzahlen grösstenteils hinter die von der Kommission Justiz und Sicherheit (KJS) vorgeschlagenen, bisherigen Richtenden. Sie lädt den neu Kandidierenden für das Kantongerichtspräsidium und den Kandidaten der SP zu einer Anhörung ein und hört auch den bisherigen Richter, Peter Schnyder an.

Die FDP Fraktion erwartet, dass die Reorganisation dem Projekt der Zusammenführung der Gerichte mit grösster Priorität vorangetrieben wird.

Nach einem ersten Teil der Fraktionssitzung begab sich die Fraktion nach Lostalio zur Betriebs-Besichtigung der dortigen Swiss Lachs / Swiss Alpin Fisch AG.

Silvio Zuccolini, Pressechef FDP. Die Liberalen Graubünden

## BDP Graubünden diskutiert Zukunftsperspektiven

**In einem intensiven Prozess hat sich die BDP Graubünden mit den Zukunftsperspektiven der Partei auseinandergesetzt. Am Donnerstagabend hat die Parteileitung nun anlässlich einer Mitgliederversammlung mit der Basis über die Zukunft der Kantonalpartei diskutiert.**

Die Geschäftsleitung der BDP Graubünden hat die Parteimitglieder am Donnerstagabend zu einer ersten Informations- und Diskussionsrunde über die Zukunftsperspektiven der Bündner Kantonalpartei eingeladen. Denn seit dem Abschneiden an den nationalen Wahlen vom letzten Herbst hat sich die Parteileitung in einem intensiven und kontinuierlichen Prozess mit möglichen Zukunftsszenarien für die Partei auseinandergesetzt.

«Obwohl die BDP Graubünden heute die drittstärkste Partei im Grossen Rat ist, Regierungsverantwortung übernimmt und zahlreiche Junge Mandatsträger hat, muss sich unsere Partei mit der langfristigen Zukunft auseinandersetzen, ist Beno Niggli, Parteipräsident und Grossrat, überzeugt. Aus diesem Grund wurde nach einer ausführlichen Situations- und Zukunftsanalyse nun die Basis miteinbezogen und über die künftige Stossrichtung der Bündner Demokratischen Partei diskutiert. Im Beisein von Nationalpräsident Martin Landolt, welcher über die aktuelle Situation in der Mutterpartei informierte, gab Martina Widmer, Präsidentin der Jungen BDP Graubünden, einen Einblick in die Resultate der Analyse. Im Rahmen dieser Analyse wurden Stärken, Gefahren, Chancen und Risiken analysiert sowie Gespräche mit internen aber auch externen Persönlichkeiten geführt. Im Anschluss präsentierte Parteipräsident Niggli mögliche Zukunftsszenarien.

Die Diskussion an der gut besuchten Mitgliederversammlung in Klosters zeigt deutlich: Die Auflösung der BDP Graubünden ist kein Thema. Vielmehr sollen das Gedankengut und die lösungsorientierte Zukunftspolitik der demokratischen Partei weitergetragen werden. So werden zurzeit mehrere Optionen diskutiert: Der Status quo, ein Zusammengehen mit einer anderen Kantonalpartei oder als Teil einer möglichen neuen Mitte Partei in der Schweiz, wie es die nationale Mutterpartei anstrebt. Über die Zukunftvarianten für die BDP Graubünden werden die Parteimitglieder im Spätherbst ein weiteres Mal befinden. Klar ist allerdings bereits heute, dass sich die BDP Graubünden, in welcher Form auch immer, weiterhin aktiv für die Entwicklung des Kantons, seiner Regionen einsetzen und die Perspektiven für die Bevölkerung mitgestalten wird.

**Insertieren Sie dort, wo es beachtet wird**

Telefon 081 253 57 77

**Bündner Nachrichten**

über 20 000 Haushaltungen  
info@buendner-nachrichten.ch  
www.buendner-nachrichten.ch

## Verkehrsunfall mit verletzter E-Bikefahrerin



Bild: z.V.g.

**In Chur ist es am Dienstagmorgen (18.08.2020) im Kreisel Rätus-/Sägenstrasse zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Auto und einer E-Bikefahrerin gekommen. Die Zweiradfahrerin wurde verletzt und musste von der Rettung Chur ins Spital gebracht werden.**

Eine 67-jährige E-Bikefahrerin fuhr um 10.40 Uhr vom Freihofplatz kommend auf der Sägenstrasse in

den Kreisel Sägen-/Rätusstrasse ein. Gleichzeitig fuhr eine 44-jährige Automobilistin von der Gäuggelistrasse kommend über die Rätusstrasse. Im Kreisel Sägen-/Rätusstrasse ist die Zweiradfahrerin aufgrund noch nicht restlos geklärten Gründen gestürzt und zog sich dabei eine Beinverletzung zu. Der genaue Unfallhergang ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen. An den Fahrzeugen entstand kein Sachschaden.

## Zwei Verletzte bei seitlich-frontaler Kollision



Bild: z.V.g.

**Bivio: Am Mittwoch ist es auf der Julierstrasse in Bivio zu einer seitlich-frontalen Kollision zweier Fahrzeuge gekommen. Beide Fahrzeuglenker wurden dabei verletzt.**

Ein 50-jähriger Autolenker fuhr am Mittwoch kurz vor 05.45 Uhr auf der Julierstrasse von Bivio talwärts in Richtung Sur. In einer Linkskurve oberhalb der Örtlichkeit Stalveder kollidierte sein Auto auf der Gegenfahrspur mit einem Lieferwagen eines bergwärts fahrenden 31-jährigen Portugiesen. Dabei verletzten sich die beiden Lenkenden. Nach der notfallmedizinischen Versorgung durch ein Ambulanzteam der Rettung Mittelbünden und einer Rega-Crew wurde der mittelschwer verletzte 31-Jährige mit der Rega ins Kantonsspital Graubünden nach Chur und der 50-Jährige mit der Ambulanz zur ambulanten Behandlung ins Spital nach Thusis transportiert. Beide Fahrzeuge wurden total beschädigt. Aus dem Lieferwagen floss Öl in einen Abwasser-schacht, welcher im Auftrag eines

Spezialisten des Amts für Natur und Umwelt ausgepumpt wurde. Die Kantonspolizei Graubünden ermittelt die genauen Umstände, die zu dieser Kollision führten.

Meldungen bitte an

Fax 071 223 21 28 oder  
a.kue@bluewin.ch

## Bündner Nachrichten

Damit wir unsere Marktstellung konsequent ausbauen können, suchen wir zur Verstärkung unseres Verkaufsteams im Büro Chur per sofort oder nach Vereinbarung eine abschlussstarke

### Anzeigenberater/-in Teilzeit 40–50 %

Bei uns sind Sie am richtigen Platz, wenn:

- Sie Verkaufs- und Beratungserfahrung mitbringen

Bei uns erwarten Sie folgende Aufgaben:

- Telefonische und persönliche Beratung und Betreuung unserer Geschäftskunden

Was Sie von uns erwarten können:

- Sie werden angelernt
- Eine sehr selbständige Aufgabe mit viel Freiraum für Eigeninitiative und Kreativität
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem erfolgreichen Team
- Eine interessante Entlohnung mit Fixum und Provision
- 4 Wochen Ferien

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto per Post oder E-Mail an:

**Bündner Nachrichten**  
Künzle Annoncen  
Postfach 21  
9403 Goldach  
a.kue@bluewin.ch



**Peter Spuhler**

alt Nationalrat SVP  
Unternehmer, TG

«**Bevor nicht die bestehenden Sozialwerke wie AHV und IV nachhaltig ausfinanziert sind, dürfen wir auf keinen Fall den Sozialstaat weiter ausbauen.**»

**Teurer Vaterschaftsurlaub NEIN**  
lohnabzuege-nein.ch

Überparteiliches Komitee gegen immer mehr staatliche Abgaben, Postfach 3166, 8034 Zürich